

LZ 26.11.2014

Protest von Luhdorf bis Luhmühlen

Aktion gegen Eisenbahn-Neubaustrecken

Iz **Südergellersen**. Bürgerinitiativen von Ashausen über Vierhöfen bis Luhmühlen wollen mit Protestaktionen am Sonnabend, 29. November, gegen die mögliche neue Eisenbahnstrecke Ashausen-Unterlüß, beziehungsweise Ashausen-Suderburg, demonstrieren. Diese Strecken stehen im Zusammenhang mit den Planungsvarianten zur sogenannten Y-Trasse.

Auch für Südergellersen ruft das „Bürgerbündnis Nordheide gegen Eisenbahnneubaustrecken“ zum Protesttag auf, das teilt deren Vorsitzender Eberhard Leopold mit. Treffpunkt ist um 11 Uhr am Ortsausgang Südergellersen in Richtung Kirchgellersen. Ansprechpartner ist Henryk Reimers (Kontakt: bahnwiderstand-gellersen@web.de; ☎ 04135/808707).

Die Proteste drücken sich mit großen hölzernen Kreuzen aus, die Eisenbahnschienen zeigen, die von einem roten Balken gesperrt werden. Diese Kreuze sollen den Trassenverlauf der Eisenbahnneubaustrecke sym-

bolisieren. Darüber hinaus werden große Banner aufgestellt, auf denen ein ICE das Ortschild zerfetzt. Leopold vom Bürgerbündnis sagt: „Zu diesen Aktionen sind alle Bürger eingeladen, um Solidarität mit den Menschen zu zeigen, die nur wenige 100 Meter von der Hochgeschwindigkeitsstrecke entfernt wohnen sollen. Der Protest richtet sich aber auch gegen die irreparable Zerstörung der Natur.“

Doch nicht nur die Südergellerser sollen mit Kreuzen und Bannern protestieren. Am gleichen Tag dokumentieren auf gleiche Weise die Orte Bahlburg und Luhdorf ihren Widerstand. Dazu treffen sich die Bürgerinitiativen um 10 Uhr in Luhdorf (Hof Heinrich Meyer, Winsener Landstraße 42) und in Bahlburg um 14 Uhr vor dem Dörpshus. Leopold: „Zu einem etwas späteren Zeitpunkt werden sich auch die an der Bahntrasse liegenden Dörfer Ashausen, Scharmbeck, Roydorf, Vierhöfen, Wulfen und Luhmühlen in die Protestkette einreihen.“